

02|2021

BURGENLAND FAMILY



Das burgenländische Magazin rund um Bildung, Kinder, Jugend und Familie

ERHOLUNG AM WASSER

Die schönsten Badeseen im Burgenland

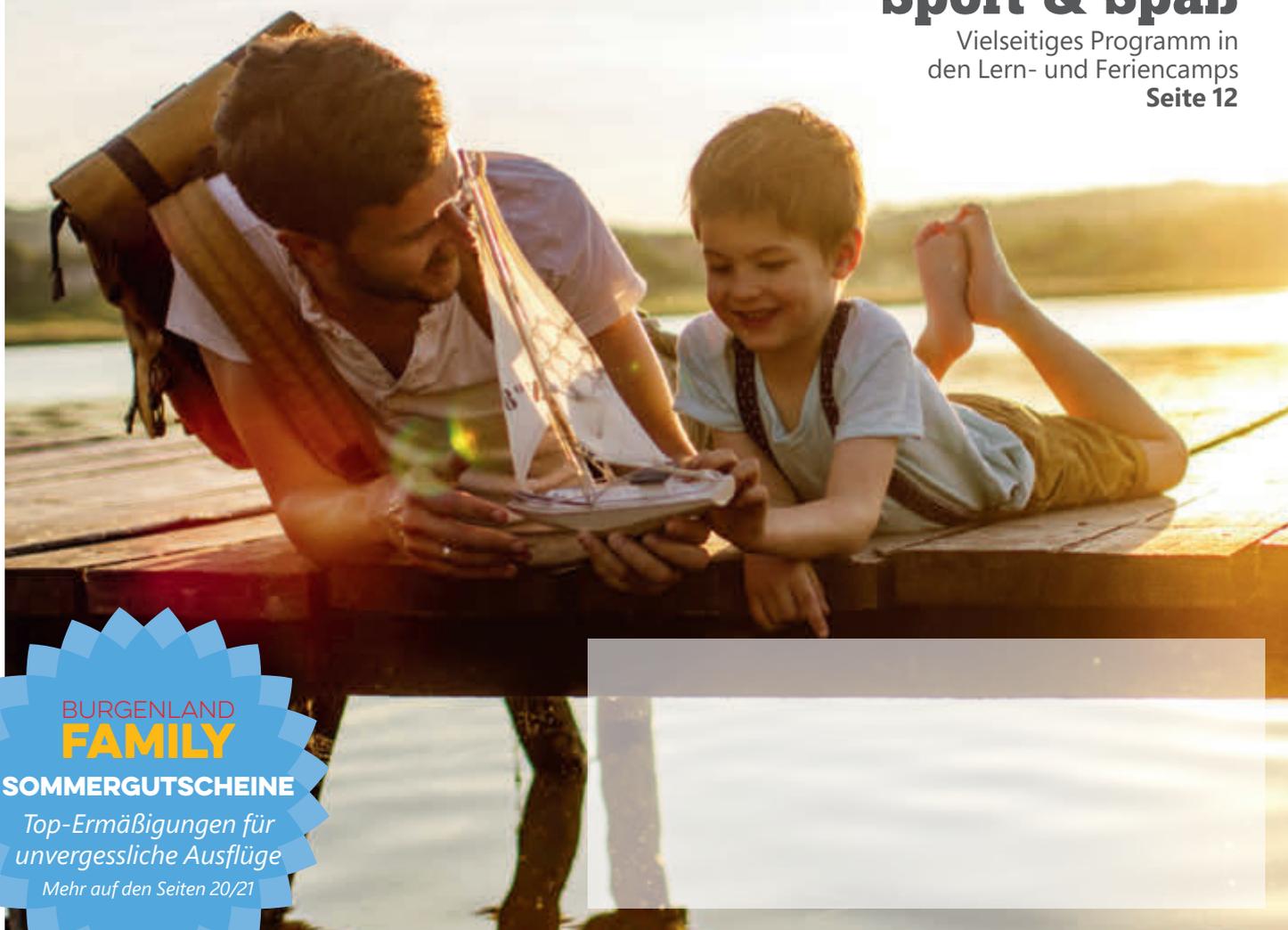
Seite 18

Hilfe für die Seele

Voller Einsatz beim Team
der Schulpsychologie
Seite 6

Jede Menge Sport & Spaß

Vielseitiges Programm in
den Lern- und Feriencamps
Seite 12



BURGENLAND
FAMILY

SOMMERGUTSCHEINE

Top-Ermäßigungen für
unvergessliche Ausflüge

Mehr auf den Seiten 20/21



energie
BURGENLAND



100 % Sonnenstrom – ganz ohne
eigene Photovoltaikanlage.
Hol' dir jetzt dein SonnenAbo!



12



16



18

WAS STECKT DRIN?

- | | |
|---|--|
| <p>4 KURZ & BÜNDIG
Von der Berufsorientierung bis zur neuen Freizeitkarte</p> <p>6 SEELISCHE GESUNDHEIT
Wie SchulpsychologInnen Kindern in Krisen helfen</p> <p>10 BILDUNG
Mit Geld umgehen lernen und Unterricht in der Natur</p> <p>12 LERN- & FERIENCAMPS
ExpertInnen geben Einblick in ihre Vorbereitungen</p> <p>14 ERFOLGE
Schwimmstar Lena Grabowski voll auf Kurs</p> <p>16 ERNÄHRUNG
So werden Kinder zu Gemüse-Junkies</p> <p>18 FREIZEIT
Die schönsten Badeseen für die ganze Familie</p> | <p>20 SOMMERGUTSCHEINE
Ermäßigungen für unvergessliche Ausflüge</p> <p>22 SICHERHEIT
Vorkehrungen zum Schutz vor Badeunfällen</p> <p>23 BEWEGUNG
Babys Entwicklung ohne Druck und Zwang begleiten</p> <p>24 ERZIEHUNG
Die Pubertät gemeinsam meistern</p> <p>28 MEDIEN-TIPPS
Angebote der Bibliotheken und Bücher zu gewinnen</p> <p>30 FÜR KINDER
Knifflige Rätsel und köstliches Muffin-Rezept</p> <p>32 COMMUNITY
Gewinnspiele und Vorteile mit dem Familienpass</p> |
|---|--|

Liebe Familien

Sonne, Ferien und Urlaub – schöne Aussichten auf die kommenden Wochen. Mit dem Rückgang der Ansteckungszahlen und der Lockerung der Maßnahmen haben wir gute Voraussetzungen für einen schönen Sommer. Familien haben endlich Gelegenheit, sich richtig von den anstrengenden Wochen und Monaten zu erholen und gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen.

Wenn der Urlaubsanspruch der Eltern und Erziehungsberechtigten nicht reicht, dann sorgen die Gemeinden und zahlreiche Initiativen verschiedener Organisationen und Vereine für eine Betreuung der Kinder während der Ferien. Mit den Lern- und Feriencamps an 14 Standorten in allen Bezirken des Burgenlands haben wir ein neues Konzept für Lernen, Spiel und Spaß. In den letzten zwei Wochen vor Schulbeginn können sich die Kinder online fit für das nächste Schuljahr machen.

Aber in erster Linie geht es jetzt einmal darum, den Sommer zu genießen. Das Burgenland bietet dazu eine Fülle von Freizeitangeboten, Attraktivitäten und schönen Ausflugszielen. FamilienpassbesitzerInnen kommen bei den Partnerbetrieben in den Genuss vieler Vergünstigungen. In dieser Ausgabe finden Sie einen Auszug dazu und hoffentlich einen Vorgesmack auf Ihr Familienprogramm für den Sommer.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Zeit, erholen Sie sich gut und genießen Sie auch die Schönheiten unseres Burgenlands zu seinem 100. Geburtstag.

Daniela Winkler

Daniela Winkler,
Familienlandesrätin



IMPRESSUM



Mehr Platz für putzige Nager

Sie sind flink, neugierig und vor allem herzlich: Ziesel, die kleinen braunen Nager, die sich in steppenähnlichen Landschaften so richtig wohlfühlen. Die Tiere gelten in Österreich als stark gefährdet, weil ihre Anzahl in den vergangenen Jahren massiv zurückgegangen ist. In Parndorf gibt es deshalb Unterstützung: Das dortige Naturschutzgebiet, in dem derzeit rund 150 Tiere leben, wird um 3,5 Hektar erweitert – das entspricht einer Fläche von rund fünf Fußballfeldern. Damit es den Zieseln in ihrem vergrößerten Zuhause auch wirklich gut geht, wird schon am dazugehörigen Maßnahmenkonzept gearbeitet. Dazu zählen etwa Zäune, um das Gebiet abzugrenzen und die Ziesel vor Hauskatzen zu schützen.

KARTE MIT ALLEN AUSFLUGS-HITS



Vom Family Park über Sonnenland Draisinentour bis zum Steppentierpark Pamhagen: Besonders im Sommer gibt es für Familien viele Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Freizeitkarte Burgenland gibt daher auch heuer wieder einen guten Überblick über die wichtigsten Angebote für Jung und Alt. Die Karte dient als Anregung für

gemeinsame Unternehmungen und kann gratis per E-Mail an familienland@bgld.gv.at beim Familienreferat bestellt werden.

www.familienland-bgld.at



MASSNAHMENPAKET FÜR DIE BIBLIOTHEKEN

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil (Foto l.) hat den Bibliotheksentwicklungsplan vorgelegt: In den kommenden Jahren wird eine Million Euro in ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der 65 öffentlichen Büchereien im Burgenland investiert. Künftig soll es unter anderem eine zentrale Servicestelle geben. Zudem werden die IT-Infrastruktur, Online-Angebote sowie Räumlichkeiten und der Medienbestand verbessert.

www.burgenland.at

WEISST DU EIGENTLICH, WIE DAS SALZ IN DIE LACKEN KOMMT?



Salzwasser, aber weit und breit kein Meer? Das macht das Gebiet rund um den Neusiedler See so besonders. Rund 40 Salzlacken liegen verstreut im Seewinkel. Mit Meerwasser haben sie aber nichts zu tun: Das Salz, das hier den Ton angibt, ist nämlich Soda und stammt aus tieferen Bodenschichten. Sodasalz schmeckt mehr seifig als salzig, deshalb hat man es früher gesammelt und als Waschmittel verwendet. Im salzigen Wasser leben übrigens viele Tausende kleine Tierchen wie Wasserflöhe oder Urzeitkrebse.



JOB-KLISCHEES ADE!

Ob Frau oder Mann: Wer heutzutage in einen MINT-Beruf einsteigt – also im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik arbeitet –, hat beste Karrierechancen. Um mehr Mädchen für diese Berufe zu begeistern, bietet die „Mach MI(N)T“-Homepage Orientierung. „Wir zeigen neue Wege für Mädchen und junge Frauen auf und präsentieren moderne Rollen- und Berufsbilder“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf. Unterstützung gibt es aber auch abseits der MINT-Branchen, wie Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Landesrat Leonhard Schneemann angekündigt haben: 3,3 Millionen Euro werden in überbetriebliche Ausbildungsplätze und rund 700.000 Euro in Angebote zur Berufsorientierung investiert.

www.mach-mint.at



Nachgefragt: Der erste Job

**CLAUDIA KREINER-
EBINGER**

Arbeiterkammer Burgenland

Schule, Lehre, beides – wie finden Jugendliche den richtigen Ausbildungsweg und den passenden Job?

Kreiner-Ebinger: Jobs gibt es viele, aber den einen Beruf zu finden, der zu den Stärken, Begabungen oder zur Persönlichkeit passt, ist schwer. Die Berufsorientierung an Schulen, Praktika, Jobmessen, Lehrstellenbörsen oder Eignungstests helfen. Auch die Berufsorientierungsmappe der Arbeiterkammer, die an vielen Schulen genutzt wird, schafft mit gut strukturierten Arbeitsblättern einen Überblick.

Haben Eltern ein Mitspracherecht?

Kreiner-Ebinger: Ja, wenn sie fördern und motivieren. Ständig und unreflektiert formuliertes „Du musst...“ erzeugt Druck und Zwang. Das ist keine Unterstützung.

Welche Berufswünsche sind Träume und was ist ernst zu nehmen?

Kreiner-Ebinger: Jeder Berufswunsch kann Realität werden. Aus Wünschen lassen sich Motivationen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Stärken erkennen. Dann geht's in weiteren Schritten darum, diese Wünsche mit der Realität abzustimmen. Das heißt zu fragen:

„Welche Berufe und Bildungsangebote gibt es überhaupt? Und was passt zu mir?“ Beim AMS und vielen anderen Bildungsanbietern gibt es Information und Beratung, die Klarheit schaffen.

TIPP

Infos und Beratung für Jugendliche unter www.bgld.arbeiterkammer.at/beratung/Bildung

Erholung nach einem herausfordernden Schuljahr: Klaus Fandl empfiehlt, im Sommer vermehrt Dinge zu tun, die der Seele gut tun.



Auf Regen folgt Sonne

Voller Einsatz für das Seelenwohl: Das Team der Schulpsychologie unterstützt Kinder auch und ganz besonders in der Corona-Krise.

Ob Lernschwierigkeiten, Überforderung, Prüfungsangst, Zukunftssorgen, Probleme in der Familie oder psychosomatische Beschwerden: Wenn Kinder und Jugendliche Hilfe brauchen, sind die insgesamt zehn MitarbeiterInnen der Schulpsychologie zur Stelle. „Wir sind nach Schulsprengeln eingeteilt und für jeweils rund 4.500 Schülerinnen und Schüler da“, erzählt Klaus Fandl, Leiter der Serviceabteilung, die in der burgenländischen Bildungsdirektion angesiedelt ist.

Von Förderung bis Betreuung

In den meisten Fällen erstellt das Team psychologische Gutachten oder führt Beratungsgespräche zu Bildungsentscheidungen. Diese helfen zum Beispiel dabei, gemeinsam mit Eltern und Lehrenden über vorzeitige Einschulungen, Rückstufungen, besondere Fördermaßnahmen oder sonderpädagogische Betreuungsformen zu entscheiden. Bei Bedarf werden dabei die Schulsozialarbeit, das Jugendcoaching und die

burgenländische Schulassistenten miteinbezogen. „In erster Linie geht es um Kinder und Jugendliche mit Lernstörungen oder Verhaltensauffälligkeiten im Schulalltag“, sagt Fandl. Seit Beginn der Corona-Pandemie hat sich die Zahl der Fälle neben diesen „Standardabläufen“ allerdings deutlich erhöht. „Einerseits wurden Probleme, die es vorher schon gab, durch die Pandemie verstärkt. Andererseits wurden durch die starken Veränderungen im Alltag auch neue geschaffen.“ So hatten es viele ohnehin lernschwache Kinder im Homeschooling noch schwieriger. Besonders bei den älteren SchülerInnen wirkten sich mangelnde soziale Kontakte auf die Psyche aus. Das beeinflusste wiederum deren Schulleistung negativ.

Unterstützung verstärkt

Im Burgenland wurde deshalb schnell reagiert. Fandl: „Wir haben unter anderem eine regionale schulpsychologische Beratungshotline angeboten, die auch am Wochenende besetzt war.“





HIER GIBT'S HILFE

DIE INANSPRUCHNAHME VON SCHULPSYCHOLOGISCHEN LEISTUNGEN IST FREIWILLIG, KOSTENLOS UND VERTRAULICH.

Die Schulpsychologie hilft bei

- Lern- und Motivationsproblemen
- Überforderung
- Prüfungsangst
- Zukunftssorgen
- psychosomatischen Beschwerden
- Perspektiven-/Orientierungslosigkeit
- schwierigen Situationen zu Hause
- Gewalterfahrung
- Krisensituationen

[www.bildung-bgld.gv.at/
service/schulpsychologie/
beratungsstellen](http://www.bildung-bgld.gv.at/service/schulpsychologie/beratungsstellen)

8 SEELISCHE GESUNDHEIT



Zusätzlich gab es in Kooperation mit ‚Rat auf Draht‘ einen ganzwöchigen überregionalen Chatdienst.“ Und auch das Team der Schulpsychologie führte weiterhin persönliche Gespräche – in der ersten Lockdown-Phase in erster Linie telefonisch. Was vielen Familien geholfen hat? „Ein Wochenplan, der sowohl fixe Lern- als auch Freizeitphasen beinhaltet. Routinen und klare Strukturen sind nämlich besonders in Zeiten wie diesen wichtig“, so Fandl. Oft half auch, dass die Kinder zumindest für eine kurze Zeit das Homeschooling unterbrachen und wieder die Schule besuchten – natürlich unter strenger Einhaltung der Hygienemaßnahmen. „Die Bindung an die Schule und die Lehrenden ist groß, das kann ein Online-Unterricht nicht abfangen.“ Bei einigen Kindern wurden die

psychische Belastung und die soziale Isolation dennoch zu groß. In solchen Notfällen vermittelte die Schulpsychologie an die kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz weiter. Dort wurde den Betroffenen besonders rasch und umfangreich geholfen. Fandl: „Wie viele Schülerinnen und Schüler es genau waren, ist noch nicht bekannt, aber sicher mehr als zu ‚normalen‘ Zeiten. Doch wie es so schön heißt: Auf Regen folgt Sonne!“

Der Seele Gutes tun

Der Schulpsychologe empfiehlt SchülerInnen wie auch Eltern diesen Sommer „wohltuende Tätigkeiten“ – etwa Lesen, lange Spaziergänge oder sportliche Aktivitäten, die Spaß bereiten und der Seele einfach gut tun.

Während Corona stand die Welt kopf. Die ExpertInnen der Schulpsychologie halfen vielen, die stark darunter litten.

VOR-Jugendtickets

für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Einfach besser unterwegs: Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und umweltfreundliche Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zur Verfügung, sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit.

Überall unterwegs

Mit dem Top-Jugendticket um € 79,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD genutzt werden. Dazu gehören neben den ÖBB und den Wiener Linien auch die meisten Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August 2021 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Unter shop.vor.at sowie in der VOR AnachB App stehen die Tickets ab Juli 2021 zur Verfügung.

Die Jugendtickets für das Schuljahr 2021/2022 sind vom 1.9.2021 bis zum 15.9.2022, in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis, gültig.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

Nur € 79 für
Wien, NÖ & BGLD

Top-Jugendticket

Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?

In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern, auf shop.vor.at sowie in der **VOR AnachB App**.





ELTERN-TIPPS

MITHILFE VON TASCHENGELD KÖNNEN KINDER DEN UMGANG MIT GELD ERLERNEN UND DEN SINN DES SPARENS ERKENNEN.

- Freie Verfügbarkeit: Über die Verwendung des Taschengelds sollte der Nachwuchs selbst entscheiden dürfen.
- Unabhängigkeit von Leistungen: Eine Erhöhung bei guten Schulnoten oder eine Streichung bei schlechten würde das Taschengeld zum Belohnungs- und Strafinstrument degradieren.
- Besonderer Bonus: Wenn Kinder beispielsweise Arbeiten im Haushalt erledigen, die über das übliche Maß hinausgehen, kann dieser persönliche Einsatz gesondert entlohnt werden.
- Pünktliche Auszahlung: Verlässlichkeit ist ein wichtiger Aspekt. Das Kind lernt, Vereinbarungen als etwas Verbindliches anzusehen.
- Kein Vorschuss, keine Nachzahlung: Die Erkenntnis, dass Geld nur begrenzt vorhanden ist und Wünsche nicht immer erfüllbar sind, ist sehr lehrreich.

Wichtig: Die Finanzen genau im Blick

Über Finanzen spricht man nicht? Besser schon! Denn je früher Kinder den Umgang mit Geld erlernen, desto eher können sie im späteren Leben verantwortungsbewusst damit haushalten. Deshalb setzt das Burgenland mit dem Bildungsprogramm „MoneyMatters“ der UniCredit Bank Austria einen Schwerpunkt in Sachen Finanzbildung. „Wir wollen nicht nur das Bewusstsein der jungen Menschen stärken, sondern Finanzplanung in den Mittelpunkt rücken“, so Landesrätin Daniela Winkler. Das neue Programm startet mit einem Einstiegs-Workshop in der Schule, danach steht den Jugendlichen eine Online-Plattform mit zwölf Lern- und Arbeitsmodulen zur Verfügung. Die Themenbereiche reichen von Vorsorge und Verschuldung bis hin zu Cyberse-

curity und Kryptowährung. Sie werden den TeilnehmerInnen mittels Videos, Ratespielen, animierten Diagrammen und Lückentexten nähergebracht. Gut zu wissen: Auch die Arbeiterkammer Burgenland setzt seit 2019 im Zuge ihrer Digitalisierungsoffensive auf Finanzbildung. Denn die zunehmende Digitalisierung mit Kreditkartenzahlungen und Co führt dazu, dass viele Menschen ein irrationales Konsumverhalten an den Tag legen. In Zusammenarbeit mit dem Sozialunternehmen „Three Coins“ finden Workshops nicht nur für SchülerInnen und Lehrlinge, sondern auch für Erwachsene statt.

www.bankaustria.at/

finanzbildung-moneymatters.jsp

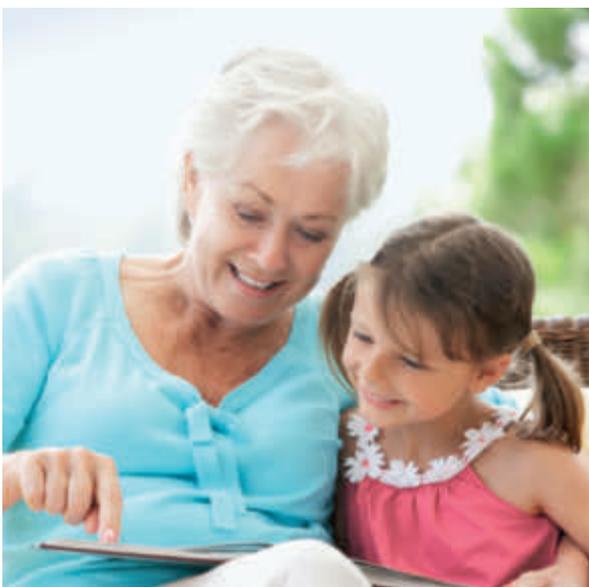
www.bgld.arbeiterkammer.at

www.threecoins.org

DIE NOTFALLMAMAS PACKEN KRÄFTIG MIT AN

Auch wenn Corona derzeit alles zu überschatten scheint: Kinder und Eltern erkranken auch an anderen Infekten, haben Erkältungen oder Bauchweh. Der Familienselbsthilfeverein KiB children care steht seinen Mitgliedern in solchen Fällen unterstützend zur Seite: Eine Notfallmama betreut den Nachwuchs, wenn es die Eltern nicht schaffen – etwa weil sie arbeiten müssen, selbst krank sind oder eines ihrer Kinder im Spital begleiten. Seit Kurzem bietet der Verein außerdem Hilfe für überlastete Eltern, Online-Besuche einer Notfallmama via Videotelefonie sowie Schnupperstunden.

www.notfallmama.or.at



GEMEINDEN SETZEN AUF JUGENDARBEIT

Den Weg in die erwachsene Selbstständigkeit begleiten und bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben helfen: Das sind die Aufgaben der offenen Jugendarbeit, die bereits in mehreren Gemeinden angeboten wird. „Besonders in Zeiten wie diesen kann eine qualifizierte Betreuung eine große Unterstützung für junge Menschen sein“, so Jugendlandesrätin Daniela Winkler. „Das Land Burgenland verbessert deshalb die Unterstützung für Gemeinden und senkt die Personalkosten für offene Jugendarbeit durch neue Förderrichtlinien.“ Pinkafeld und Oberwart nutzen dieses Angebot und starten ein gemeindeübergreifendes Pilotprojekt: Ein Team aus ausgebildeten SozialarbeiterInnen beider Gemeinden und dem SOS-Kinderdorf Pinkafeld wird voraussichtlich ab September die Arbeit aufnehmen. „Beide Gemeinden sind ähnlich strukturiert und es herrscht reger Austausch im Schulbereich, aber auch im Freizeit- und Einkaufsverhalten“, nennt Jugendgemeinderat Adrian Kubat aus Pinkafeld den klaren Vorteil der gemeinsam angebotenen Unterstützung für junge Menschen. Das Land fördert die offene Jugendarbeit mit 2.000 bis 8.000 Euro pro Jahr. Antragsberechtigt sind burgenländische Gemeinden, die das Angebot im Ort selbst organisieren und finanzieren. Eine wichtige Voraussetzung ist außerdem eine fachliche Qualifikation der Betreuungspersonen.

www.ljr.at



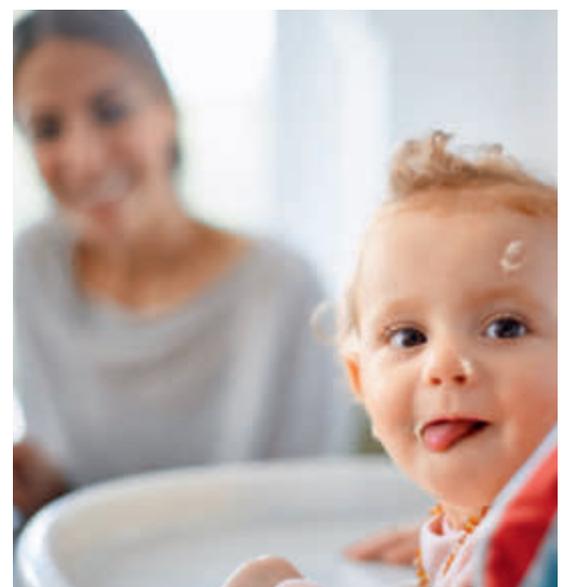
Von links: Gemeinderat Stefan Rath, Landesrätin Daniela Winkler, Gemeinderat Adrian Kubat und der Pinkafelder Bürgermeister Kurt Maczek

Förderungen für Familien nutzen

Kinder sind unsere Zukunft und sollten unabhängig vom Einkommen der Eltern die gleichen Chancen haben. Vom Windelgutschein über Förderungen für Mehrlingsgeburten und Alleinerziehende bis hin zum Schulstartgeld: Gezielte Förderungen bieten Unterstützung und können die Lebensqualität in der Familie steigern. Mit dem

Kinderbonus etwa wird Eltern mit Neugeborenen sowie Kleinkindern bis zum dritten Lebensjahr finanziell unter die Arme gegriffen. Er besteht aus einer monatlichen Zuwendung und wird ab Antragstellung bis zu zwölf Monate in Folge ausbezahlt. Einen Überblick über alle Förderungen und die dazugehörigen Voraussetzungen bietet das burgenländische Familienreferat auf seiner Webseite.

www.familienland-bgld.at



IN DEN LERN- UND FERIENCAMPS AM BALL BLEIBEN

Mehr als 2.000 Anmeldungen für die Lern- und Feriencamps sind bereits eingegangen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dank der Unterstützung vieler Dachsportverbände, Vereine und anderer Organisationen erwartet die Kinder auch jede Menge Spaß und Bewegung.



„Sport ist wichtig fürs Wohlbefinden und die Gesundheit“, so Landesrätin Daniela Winkler (2. v. r.). In den burgenländischen Lern- und Feriencamps spielen Bewegung und Aktivitäten im Freien deshalb eine große Rolle.



Mehr Infos zu den Lern- und Feriencamps unter:

www.lerncamp.com



Alles auf Abstand, Kontakte reduzieren, von zu Hause aus lernen: Die Corona-Krise hat vor allem das Leben unserer Kinder auf den Kopf gestellt. Eine erste Rückkehr zur Normalität sollen die 14 Lern- und Feriencamps von Zurndorf bis Jennersdorf bieten. Der Bedarf ist groß, schon jetzt gibt es mehr als 2.000 Anmeldun-

gen. „Kein Wunder, man will ja auch irgendwann wieder Spaß haben“, bringt es Daniel Karacsonyi auf den Punkt. Er ist für die pädagogische Ausrichtung der burgenländischen Lern- und Feriencamps zuständig und gleichzeitig Standortleiter in Rechnitz. Die Organisation ist zeitintensiv, denn die einzelnen Camps sind geografisch weit verstreut und das Angebot wird von örtlich ansässigen Vereinen ergänzt. „Ich spreche die Vereine aktiv an und kläre ab, ob sie an einer Teilnahme interessiert sind“, erklärt Norbert Kappel, Standortleiter in Frauenkirchen. Er konnte bisher unter anderem diverse Sportvereine, die Kinderfreunde, einen Fitnessclub, Naturparke und den Seewinkler Hundesportverein gewinnen. „Neben Bewegungsangeboten von Ballsport und Tanz bis Akrobatik sind auch kreative und forschende Aktivitäten Teil des Programms – zum Beispiel Erlebnisse in der Natur, der Sommerbiathlon und kindgerechtes Kochen“, sagt Kappel. Sogar Rand- und Trendsportarten wie Ringen und Techball, aber auch kreative Betätigungen wie Töpfern (Standort Stoob) sind Teil der Lern- und Feriencamps. Von diesem vielseitigen Angebot profitieren nicht nur die Kinder: Die Vereine und Orga-

nisationen können mit ihrer Unterstützung auf sich aufmerksam machen und Nachwuchs lukrieren.

Lernen in Kleingruppen

Bevor der actionreiche Teil am Nachmittag auf die jungen TeilnehmerInnen wartet, heißt es jedoch, Lernstoff zu wiederholen und zu vertiefen. „Dabei verfolgen wir aber ganz klar das Motto: Lernen kann auch Spaß machen!“, betont Karacsonyi und schmunzelt. Der Unterricht für Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 8. Schulstufe erfolgt in Kleingruppen, angeboten werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch (ab der 4. Klasse Volksschule).

Hygiene und Sicherheit

Damit alle eine unbeschwerte Zeit haben, arbeiten die OrganisatorInnen ein COVID-19-Präventionskonzept aus. Gründlich Hände waschen, Abstand halten, Maske tragen – die Hygiene- und Verhaltensregeln in Zeiten von Corona haben die meisten von uns mittlerweile sowieso verinnerlicht. „Lernen im Sinne von Aufholen eventueller Defizite und guter Vorbereitung auf den Schulstart gibt den Kindern Sicherheit. Spaß und Spiel im sozialen Kontext dient der Psychohygiene, denn auch hier mussten die Kinder im Lau-

fe dieser Pandemie viele Einschränkungen hinnehmen“, ist Kappel überzeugt. „Unsere Sommercamps sollen lustig sein und den Kindern signalisieren, dass wir wieder in eine Normalität zurückkommen. Ein gutes soziales Gefüge tut jedem Kind gut“, wünscht sich Karacsonyi. Im Anschluss an die zweiwöchigen Lern- und Feriencamps wird es auch ein zusätzliches Angebot für eine digitale Lernbegleitung geben: Dabei unterstützen Lehramtsstudierende die Kinder online in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dieses Angebot gilt unabhängig von den Lern- und Feriencamps und ist kostenlos.

- 1 Zurndorf
- 2 Neusiedl am See
- 3 Frauenkirchen
- 4 Rust
- 5 Eisenstadt
- 6 Neufeld
- 7 Neudorf

- 8 Mattersburg
- 9 Stoob
- 10 Pinkafeld
- 11 Rechnitz
- 12 Großpetersdorf
- 13 Güssing
- 14 Jennersdorf



Fotos: Tanja Hofer, Shutterstock

MIT FREUDE LERNEN

In den Lern- und Feriencamps werden vormittags Lerninhalte in Deutsch, Mathematik und Englisch geübt und vertieft. Dafür haben burgenländische PädagogInnen den jeweiligen Schulstufen entsprechende Arbeitspakete und -blätter aufbereitet. Im Mittelpunkt stehen die Kinder mit ihren individuellen Lernbedürfnissen. Durch Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wird jedem Kind die beste Lernentwicklung ermöglicht.

Sportlandesrat Heinrich Dörner überreichte Lena Grabowski einen Ehrenpreis.



UNSER SCHWIMM-ASS FÜR OLYMPIA



Ob im Training, bei Wettkämpfen oder in der Schule: Lena Grabowski zieht überall erfolgreich ihre Bahnen. Derzeit bereitet sich die Parndorferin auf ihre bisher größte Herausforderung vor: die Olympischen Spiele in Tokio.

GEWUSST?
Lena Grabowskis Paradedisziplin ist 200 Meter Rücken.

Mein Ziel ist, bei den Sommerspielen eventuell ein Semifinale oder Finale zu erreichen“, sagt Lena Grabowski. Dafür legt sie sich jeden Tag aufs Neue ins Zeug: „Mein Morgen beginnt oft um 5.25 Uhr mit Krafttraining. Von acht bis zehn

Uhr geht’s dann ins Schwimmbecken, anschließend habe ich bis 13.45 Uhr Schule. Am Nachmittag folgt eine weitere, zweistündige Schwimmeinheit“, erzählt die 18-Jährige. Am Abend stehen Hausaufgaben auf dem Programm, denn auch die Schule hat für die Leistungssportlerin einen hohen Stellenwert. „Mit dem Schwimmen werde ich mein Leben wahrscheinlich nie finanzieren können. Deshalb lasse ich den einen oder anderen unwichtigeren Wettkampf aus, wenn ich mich auf die Schule fokussieren muss.“ Nächstes Jahr wird Grabowski maturieren. Was danach kommt? „Ich würde echt gerne zur Polizei gehen auch studieren wollen, dazu möchte ich mir jedoch noch Zeit lassen.“

Die Chancen stehen gut

Jetzt steht erst einmal Olympia im Mittelpunkt. Schaut man sich die bisherigen Erfolge der Parndorferin an, stehen ihre Chancen nicht schlecht. Im März holte sie sich bei den Kurzbahn-Staatsmeisterschaften vier Titel, für die sie von Sportlandesrat Heinrich Dörner (Foto o.) geehrt wurde. „Wir sind stolz auf so seine Top-Athletin! Für die Sommerspiele wünsche ich Lena Grabowski alles Gute und viel Erfolg“, so Dörner.



In Tokio möchte Lena Grabowski ihre persönlichen Bestzeiten unterbieten.

TOP! MUSIKTALENTE ZEIGEN IHR KÖNNEN

Herausragende Erfolge beim 27. Burgenländischen Landeswettbewerb „prima la musica“ im Konservatorium Eisenstadt: Gleich 13 JungmusikerInnen der Zentralmusikschule (ZMS) Eisenstadt und jeweils neun Talente der Musikschule Frauenkirchen und der ZMS Mattersburg staubten erste Preise ab. Einen Rekord stellte Martin Guttman auf: Der Neunjährige ergatterte sowohl auf der Blockflöte als auch auf der Trompete einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Auch beim nachfolgenden „prima la musica“-Bundeswettbewerb in Salzburg schafften es BurgenländerInnen auf das SiegerInnenpodest – zum Beispiel Laura Zeitelhofer am Schlagzeug. Schuldirektorin Katrin Gstöttenbauer aus der ZMS Mattersburg ist stolz auf den gesamten Nachwuchs: „In diesem Ausnahmejahr war das Sammeln von Bühnenerfahrung in der Vorbereitungsphase nicht möglich und der Auftritt eine ganz besondere Herausforderung. Umso mehr freue ich mich über den Feuereifer der Kinder und gratuliere herzlichst zu den großartigen Erfolgen!“

www.musikschulwerk-bgld.at



Martin Guttman (oben) stellte einen Rekord auf, Laura Zeitelhofer (l.) holte sich beim Bundeswettbewerb einen 1. Platz und Hannah Horvath (r.) zählt zu den SiegerInnen des Landesbewerbs.



Jubiläumsbriefmarke aus Horitschon überzeugt die Jury

Die Besonderheiten des Burgenlands in einem Design vereint: Mit ihrer bunten Briefmarke hat Julia Rathmayr den Sieg beim Jugendwettbewerb „100 Jahre – #jungesBurgenland“ geholt. „Ich habe alles digital auf meinem iPad gezeichnet und koloriert. Anschließend habe ich die Farben im Photoshop verfeinert“, erzählt die 26-jährige Gewinnerin aus Horitschon über ihr Werk. Ihre Kreativität, die sie nicht nur in ihrem Beruf als Grafikerin, sondern auch in ihrer Freizeit beim Zeichnen, Häkeln und Handlettering auslebt, zahlt sich aus: Als Preis erhielt Rathmayr ein Preisgeld in der Höhe von 500 Euro sowie ein Goodie Bag des Landesjugendreferats. Landesrätin Daniela Winkler gratulierte herzlich.

TIPP

Mehr zum Jubiläumsjahr im Burgenland unter www.wirsind100.at



Julia Rathmayr freut sich sehr über den Sieg: „Er bestärkt mich in dem, was ich gerne tue.“

G'scheit essen – so einfach geht's!

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist von klein auf wichtig. Ab und zu ist aber auch etwas Süßes okay. Auf die Menge kommt es an, erklärt Ernährungsexpertin Karina Wapp vom Gesundheitsmanagement des Landes Burgenland.



Karina Wapp ist Gesundheitsexpertin und Leiterin des Programms „GeKiBu“ – Gesunde Kinder im Burgenland.

Brokkoli oder Eiscreme? Seien wir ehrlich, auch Erwachsene greifen da meistens lieber zum Dessert-Klassiker. Aber es gibt ein paar Tricks, wie gesundes Essen für die ganze Familie zum Renner wird. Gleich vorgehen: Mittags Gemüselaiabchen für den Nachwuchs zu kochen und abends heimlich Chips zu naschen, ist keine gute Idee – nicht nur,

weil Eltern Vorbilder sind, sondern auch, weil Kinder sowieso alles herausfinden.

Kreativität ist gefragt

„Am wichtigsten ist viel trinken“, sagt Ernährungsexpertin Karina Wapp. „Am besten Wasser oder ungesüßten Tee. Wenn schon Saft, dann stark verdünnt.“ Beim Essen sollten Fertiggerichte die Ausnahme bleiben. Wer wenig Zeit hat: einfache Rezepte ohne viel Aufwand wählen, zum Beispiel bunten Gemüsereis oder Braterdäpfel. Spielerisch zubereitet, lassen sich Kinder meistens auch für Gesundes begeistern. Warum also nicht die Erdäpfel in lustige Formen schneiden, eine Waldlandschaft aus Brokkoli auf den Teller zaubern oder Gemüse in Form eines Gesichts aufs Brötchen legen? Im Internet gibt es zahllose Ideen dafür. Dürfen Kinder mitmachen und zum Beispiel Kräuter für einen Aufstrich sammeln, sind sie gleich noch motivierter. Und die Nachspeise? Karina Knapp: „Eine Kinderhand voll Süßes am Tag ist in Ordnung.“ Auch hier gilt: Selbermachen ist besser. Denn: „Man kann regionale, saisonale und biologische Zutaten nehmen und weniger Zucker dazugeben. Eis lässt sich zum Beispiel leicht selber machen.“ Süßigkeiten sollten außerdem niemals eine Belohnung sein. Das prägt sich ein und fördert ungünstige Essgewohnheiten. Die Menge des Essens sollte übrigens das Kind bestimmen. So lernt es, wann es satt ist – eine wichtige Voraussetzung, um Übergewicht zu vermeiden.

kinderessengesund.at

TIPP
Täglich mindestens
fünf Portionen
Gemüse und Obst
essen



**DIE
ERNÄHRUNGS-
PYRAMIDE
FÜR KINDER**

SPARSAM
Süßes in Maßen
ist okay.



WÖCHENTLICH

Fleisch, Fisch, Eier, Milchprodukte
und Nudeln machen satt.



TÄGLICH

Ohne Wasser geht gar nix!
Auch Gemüse und Obst
gehören jeden Tag dazu.



Die Biobäuerinnen & Biobauern

Nähere Informationen zur biologischen
Landwirtschaft unter www.bio-austria.at



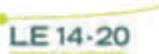

*Wir schauen
aufs Ganze.*

Bio, regional und sicher.

Foto: © BioAustria / T. Müller - Fotostudio Liebesgarten

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20

Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
und zur Erreichung der
Ziele der Gemeinsamen
Landpolitik 

BADESPASS PUR MITTEN IN DER NATUR

Sonnen, planschen, spielen: Im sonnenreichsten Bundesland Österreichs ist es nie weit bis zur nächsten Abkühlung. **BURGENLAND FAMILY** hat einige der schönsten Seen von Nord bis Süd unter die Lupe genommen.

.....



BADESEE APETLON

**Freier
Eintritt!**

Der Apetloner Badensee ist aus einer ehemaligen Schottergrube entstanden und liegt ganz in der Nähe der Langen Lacke. Die weitläufige Liegewiese um den See bietet ausreichend Platz für alle Bedürfnisse – ob SonnenanbeterIn oder Schatten suchender Badegast. Ein Floß im kühlen Nass ist beliebter Treffpunkt von Kindern, außerhalb des Wassers stehen ein Tischtennistisch, ein Volleyball- und ein Spielplatz hoch im Kurs. Zusätzlich können Tretboote und Surfbretter ausgeliehen werden. Für die Stärkung zwischendurch steht das Strandbuffet bereit.

www.apetlon.info



NATURBADESEE KÖNIGSDORF

Action in sauberem, smaragdgrünem Wasser bietet der Naturbadensee Königsdorf: Auf die BesucherInnen warten schwimmende Inseln, Wasserspielgeräte, eine Kleinkinderwasserrutsche, zwei Beachvolleyballplätze, ein Abenteuer- und ein Sandspielplatz sowie ein Tischtennistisch. Auch Tretbootfahren und Stand-up Paddling sind möglich. Schließfächer, Duschen und ein modernes Seebuffet mit Terrasse zählen zu den Annehmlichkeiten vor Ort.

www.koenigsdorf.at



WASSERERLEBNISWELT



Wasserräder & -schrauben, Schwimmpontons und Stege, rote Paddelboote: Die Wassererlebniswelt Südburgenland garantiert Spaß für die ganze Familie. Aber nicht nur im Wasser, auch an Land gibt es einiges zu entdecken – zum Beispiel einen Kinderspielplatz mit Karussell, Rutsche und Leuchtturm sowie ein Beachvolleyballfeld. Hunger und Durst werden im Bistro-Beach gestillt.

www.wassererlebniswelt.at

Gewinnspiel auf Seite 33!



TIPP

Einen tollen Überblick über alle Badeseen gibt Burgenland Tourismus unter

www.burgenland.info



NEUSIEDLER SEE

Der Neusiedler See ist ein Paradies für SchwimmerInnen, SurferInnen und SeglerInnen. Familien finden in der Region viele tolle Badeplätze – zum Beispiel das Strandbad Illmitz, das dank seichten Wassers und feinen Ufersands der ideale Spielplatz für kleine Kinder ist. Zu den Highlights zählen außerdem das Strandbad Podersdorf mit seiner neuen Erlebniswelt (s. Seite 32), die Seebäder Rust, Neusiedl am See, Mörbisch sowie Weiden am See.



BADETEICH ST. MARGARETHEN

Badebuffet, Kinderspielplatz, Funicourt, Workout-Anlage

www.st-margarethen.at



RAUCHWARTER BADESEE

Kinderspielplatz, Tretboote, Minigolfplatz, Tischtennistische, Beachvolleyballplatz, Restaurant

www.rauchwart.at

Gewinnspiel auf Seite 33!



BADESEE BURG IN HANNERSDORF

Badebuffet, Wasserrutsche, Wasserspieltiere, Tretbootfahren, Stand-up Paddling, Kinderspielplatz, Beachvolleyball-, Tennis- und Campingplatz

www.hannersdorf.at



SONNENSEE RITZING

Sonnenschirm- & Liegenverleih, Strandkörbe, Tageskabinen, Kinderbadebereich mit Sandstrand, Wasserrutschen, Sprunganlage, Schwimmsessel, Beachvolleyballplatz, Kinderspielplatz, Tennisplätze, Restaurant

www.ritzing.at



SCHNIPP SCHNAPP ZUM NÄCHSTEN ABENTEUER



BIS 12. SEPTEMBER 2021

STRANDBAD NEUFELDER SEE

50 % ERMÄSSIGUNG

Gilt für Tageskarten
Kinder nur 1,50 € statt 3,30 €,
Erwachsene nur 4 € statt 6 €

Das familienfreundliche Badeparadies lockt nicht nur mit glasklarem Wasser und unzähligen Spielmöglichkeiten, sondern auch mit einer kostenlosen Kinderanimation in den Sommermonaten.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

6. BIS 8. SEPTEMBER 2021

FAMILYPARK

50 % ERMÄSSIGUNG

Gilt auf das reguläre Tagesticket

30 Fahrattraktionen in vier Themenwelten sowie zahlreiche Spiel- und Kletteranlagen sorgen für einen abenteuerlichen Ausflugstag in Österreichs größtem Freizeitpark.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

BIS 22. AUGUST 2021

MUSICAL GÜSSING – FLASHDANCE

1€ ERMÄSSIGUNG

Gilt für das Kinderticket
Gutschein nur im Vorverkauf einlösbar!

Flashdance ist ein Kultfilm aus den 1980er-Jahren mit aufregenden Tanzszenen, die auch 35 Jahre nach der Kinopremiere Jung und Alt in den Bann ziehen.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

1. JUNI BIS 31. JULI 2021

NATURSCHWIMMBAD BERNSTEIN

20 % ERMÄSSIGUNG

Gilt für die Saisonkarte

Im Naturschwimmbad Bernstein ist der Name Programm, und das gleich in doppelter Hinsicht: Zum einen ist man von wunderschönen Wäldern umgeben, zum anderen badet man in reinstem Quellwasser.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

1. JULI BIS 31. AUGUST 2021

FREIBAD IM SCHLOSSPARK EISENSTADT

50 % ERMÄSSIGUNG

Gilt für 1 Tagesticket

In der erholsamen Atmosphäre des Parks wird ungetrübtes Badevergnügen für die ganze Familie großgeschrieben. Von Wasserspringen bis hin zum Schnuppertauchen wird den BesucherInnen alles geboten, was das Herz begehrt.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

GESAMTE SAISON 2021

VILA VITA-BADESEE

GRATIS-EINTRITT

Gilt für 1 Person für den VILA VITA-Badesee

Der über vier Hektar große See im VILA VITA Pannonia ist nicht nur an heißen Sommertagen einen Ausflug wert. Mit Wassertrampolin und Kinderspielfeld lassen sich hier fröhliche Stunden mit der ganze Familie verbringen.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

GESAMTE SAISON 2021

ERLEBNISBAD GROSPETERSDORF/ „DIE LAGUNE“

SOFTEIS UM 1€

Einzulösen in „DIE LAGUNE“

Die Riesenwasserrutsche mit ihren aufregenden und imposanten 55 Metern ist zurecht die Hauptattraktion im AQUA-QUA Erlebnisbad in Großpetersdorf.



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

BIS 23. DEZEMBER 2021

ST. MARTINS THERME & LODGE

GRATIS-EINTRITT

Gilt für Kinder, die einen Erwachsenen mitbringen

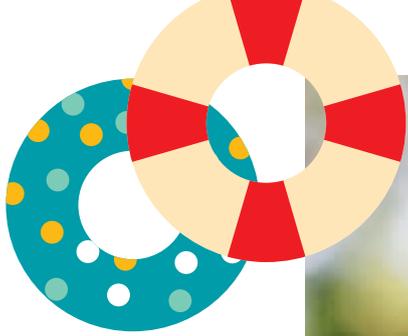
Entspannung für die Erwachsenen im wohligen Thermalwasser und viel Spaß für die Kinder im akustisch getrennten Kinderbecken, Wildwasserkanal, Rutsche und der neuen Forschungsstation.

www.stmartins.at



Nur gültig bei Abgabe des Original-Gutscheins und Vorlage des Burgenländischen Familienpasses. Ermäßigung ist nur am oben genannten Termin und nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.





Auf kleine Wasserratten immer gut aufpassen!

Die Badesaison lockt zum Sprung ins kühle Nass. Egal ob Pool, See oder Planschbecken: Der Nachwuchs sollte keinesfalls aus den Augen gelassen werden, solange er noch nicht ganz sicher schwimmen kann.



Wasser ist der Hit. Es gibt kaum ein Kind, das nicht vom herrlichen Nass begeistert ist. Für Eltern ist aber höchste Vorsicht geboten, wenn der Nachwuchs im Wasser spielt. Das gilt auch für Planschbecken, denn die Gefahr ist sogar bei weniger als zehn Zentimeter Wassertiefe gegeben. In Österreich ertrinken jährlich mehr als 20 Mädchen und Buben, bei Kleinkindern bis fünf Jahren ist Ertrinken die häufigste tödliche Unfallursache. Das Tückische: Kinder schreien nicht, sie ertrinken leise! Für Eltern ist deshalb sinnvoll, lebensrettende Geräte immer griffbereit zu haben, zum Beispiel ein Erste-Hilfe-Set und eine Rettungsboje. Zusätzlich gilt es, mehrere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen: Einstiegleitern sollten entfernt sowie Planschbecken abgebaut werden, sofern nicht gera-

de unter Beobachtung im Wasser gespielt wird. Der Bereich um das Becken sollte rutschsicher sein. Für Pools gibt es Alarm-Einrichtungen, Schutzzäune oder spezielle Abdeckungen. Am See oder im Schwimmbad sind Kleinkinder am besten mit geprüften Schwimmwesten geschützt.

Gefahr der Überschätzung

Eine repräsentative Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit hat gezeigt, dass Eltern die Schwimmkenntnisse ihrer Kinder tendenziell überschätzen. Haben diese gerade erst schwimmen gelernt und werden von einer ungewohnten Situation überrascht, können sie lautlos untergehen. Die beste Prävention: Als Elternteil stets achtsam sein und auf Aufklärung über die Gefahren sowie einen Schwimmkurs setzen.

IST IHR KIND FIT?

SICHER IM WASSER MIT FROSC HOPSI HOPPER

Durch die Pandemie haben Schwimmkurse lange Zeit nicht stattfinden können. Deshalb setzt die ASKÖ Burgenland jetzt einen Schwerpunkt: Zu den bestehenden Kursen im Juli 2021 wurden noch einige Freibäder mit ins Boot geholt, um Kindern ab vier Jahren das Schwimmen beizubringen. Die Anmeldung für einen Kurs an einem der 18 Standorte ist online möglich:

www.askoe-burgenland.at/de/boxmarketarchivshow8-schwimmkurs

FORTSCHRITTE BRAUCHEN ZEIT

Egal ob Krabbeln, Aufsetzen oder Gehen: Babys lernen Dinge so langsam oder schnell, wie es für sie passt. Ihnen zu „helfen“ und Bewegungsabläufe vorwegzunehmen, ist der falsche Weg.

SO FÜHLEN SICH BABYS WOHL

Versuchen Sie doch einmal, auf dem Rücken liegend mithilfe der Bauchmuskeln und der Arme nach vorne aufzustehen. Und dann probieren Sie eine andere Variante: Legen Sie sich auf den Rücken, drehen Sie sich seitlich und kommen Sie über einen Vierfüßlerstand zum Stehen. Das ist wesentlich einfacher, oder? Trotzdem werden Babys in der Regel auf dem Rücken liegend geradlinig nach oben gehoben. Das entspricht nicht den natürlichen Bewegungsabläufen. Besser ist, sie in einer drehenden Bewegung über die Seite bis zur Bauchlage zu bewegen und dann mit Unterstützung an den Füßen aufzunehmen.

Noch mehr Tipps und hilfreiche Infos gibt es in der kostenlosen Broschüre „Gesunde Bewegungsentwicklung achtsam begleiten und fördern“. Verfasst haben sie die Bildungswissenschaftlerin Anna Bogner-Gombotz und die Sozialpädagogin Elisabeth Gmeiner.

www.familienland-bgld.at



Babys wissen ganz genau, wann der richtige Zeitpunkt ist, um sich umzudrehen, mit dem Krabbeln zu beginnen oder gehen zu lernen. „Es gibt ein recht großes Zeitfenster, in dem Babys bestimmte Meilensteine erreichen sollten“, erklärt Expertin Anna Bogner-Gombotz. Manche laufen bereits mit elf Monaten, andere wagen erst zwischen 18 und 20 Monaten die ersten Schritte. Es ist nicht wichtig, wann ein Baby diese Meilensteine erreicht. Entscheidender ist, dass es alle Entwicklungsschritte durchläuft. Denn das Gehirn entwickelt sich zu Beginn über Bewegung. „Dabei sollten Eltern keine Bewegung

vorwegnehmen“, rät Sozialpädagogin Elisabeth Gmeiner. Zum Beispiel das Aufsetzen des Babys, bevor es dies aus eigener Kraft kann, oder das Ander-Hand-Nehmen, bevor es geht. Besser ist, nur indirekt zu unterstützen. Bogner-Gombotz: „Dazu zählen möglichst viel Spielzeit auf dem Boden in Bauch- und Rückenlage, lockere Kleidung mit viel Bewegungsfreiheit, Barfußsein sowie eine ansprechende Umgebung, die dem Entwicklungsstand entspricht und dazu motiviert, sich gegen die Schwerkraft aufzurichten.“ Lassen Babys etwa das Krabbeln aus, ist eine Beratung sinnvoll. Und fällt tatsächlich der Meilenstein eines Kindes aus dem Zeitfenster, helfen KinderärztInnen weiter.



TIPP

Gratis-Broschüre
„Gesunde Bewegungs-
entwicklung“ auf

[www.familienland-bgld.at/
elternbildung/downloads](http://www.familienland-bgld.at/elternbildung/downloads)

PUBERTÄT? HURRA!

Beim Thema Pubertät stellt es vielen Eltern die Haare auf. Warum das nicht so sein muss und wie Pubertät zu einer schönen Zeit der Veränderung werden kann, erklärt Pubertätsexpertin, Eltern- und Familienberaterin Ines Berger.



Ist die Pubertät wirklich so ein Drama?

Ines Berger: Das „Schreckgespenst“ Pubertät gab es schon zu Sokrates Zeiten. Die Jugendlichen stehen für Aufbruch, sie bringen Schwung in das etablierte Leben der Erwachsenen und bewegen die Zukunft. Sie halten uns einen Spiegel vor und zeigen eigene alte Wunden auf. Die Veränderungen unserer Kinder durch die Pubertät können Angst machen. Dazu kommt, dass das eigene Kind zu einer eigenständigen Person wird – und das kann wehtun. Auch, wenn man das nicht immer zugeben möchte.

Abgesehen davon, gibt es viel, was Eltern in der Pubertät beunruhigen kann: etwa falsche Freundinnen und Freunde, Alkohol oder Schulverweigerung. Wie geht man damit um?

Ines Berger: Jugendliche brauchen keine Kontrolle im Sinne von „Wir wissen, was am besten für dich ist“. Eltern müssen lernen, darauf zu vertrauen, dass ihr Kind sein Bestmögliches in seinem Tempo gibt, um der Mensch zu werden, der in ihm angelegt ist. Auch was Alkohol und den „falschen“ Umgang betrifft, müssen Jugendliche selbst Erfahrungen machen. Nur dadurch lernen sie. Mit Verboten erreicht man nur, dass sie es heimlich machen. Unsere Kinder sind nicht dafür da, dass es uns gut geht. Sie müssen eigene Lösungen finden und



» Die Pubertät ist eine Schatzkiste. Sie gibt auch uns Erwachsenen die Möglichkeit, uns neu zu überdenken. «

Ines Berger,
Eltern- und Erziehungsberaterin

dabei Fehler machen dürfen. Wenn wir ihnen immer alles vorgeben und bei allem helfen, können sie nie die Erfahrung machen, wie es sich anfühlt, eigene Lösungen zu finden. Die Kompetenz der Selbstwirksamkeit ist enorm wichtig, es bedeutet: Ich habe es geschafft, ich kann es! Das stärkt das Selbstvertrauen und lässt sie wachsen.

Und bei Drogenabhängigkeit, Radikalisierung oder Ähnlichem?

Ines Berger: Wenn es so weit gekommen ist, dann ist das als Hilferuf von

Jugendlichen zu sehen. Denn radikalisierte Gruppen sprechen Grundbedürfnisse von Jugendlichen an, die sich in diesem Alter der Selbstfindung ganz besonders nach Wertschätzung, Anerkennung, Dazugehörigkeit und Mitgestaltungsmöglichkeiten sehnen. Wenn diese Bedürfnisse zu Hause erfüllt werden, dann verringert sich die Chance drastisch, dass Jugendliche radikalisiert werden.

Wie verhalten sich Eltern richtig? Grenzen festzulegen ist doch wichtig?

Ines Berger: Absolut! Ich muss als Elternteil wissen, wo meine Grenzen liegen. Die Pubertät ist in Wahrheit eine Schatzkiste und eine wunderbare Chance für Eltern, die eigenen Werte zu hinterfragen. Mit „Das tut man nicht“ kommt man bei Jugendlichen nicht weit. Wenn ich etwas nicht okay finde, muss ich es argumentieren. Das wird dem Nachwuchs dann zwar nicht gefallen, aber Eltern dürfen die Frustration und die Wut ihrer Kinder aushalten lernen. Denn Kinder müssen den Umgang mit Frustration erlernen. Gehen wir immer wieder über unsere Grenzen, bringen wir unseren Kindern bei, dass UNSERE Grenzen nicht wichtig sind. Und dann werden die Kinder entweder weiter unsere Grenzen überschreiten und/oder selbst keine setzen. Denn auch da sind wir Vorbilder. Idea-



Webinar zum
Thema Pubertät im
FamilyWeb unter

[www.familienland-bgld.at/
elternbildung/family-web](http://www.familienland-bgld.at/elternbildung/family-web)

licherweise findet man gemeinsam Lösungen. Zum Beispiel kann man fixieren, dass es beim Essen kein Handy gibt. Aber das gilt dann auch für die Erwachsenen!

Und wenn sich das Kind dann trotzdem nicht an gemeinsam getroffene Vereinbarungen hält?

Ines Berger: Dann sollte man bedenken, dass das Gehirn in der Pubertät im totalen Umbau ist. Das beeinflusst die Gefühle, daher sind viele Jugendliche einmal himmelhochjauchzend und in der nächsten Sekunde zu Tode betrübt. Ihr Belohnungszentrum ist hyperaktiv, deshalb ist ihnen so wichtig, dazuzugehören und gut dazustehen. Parallel dazu steht in diesem Alter der präfrontale Kortex – er ist unter anderem für Konsequenzen abschätzen, Willensbildung, Handlungsplanung und Impulskontrolle zuständig – nicht

zur Verfügung. Jugendliche verhalten sich nicht so, um uns zu ärgern. Sie treffen Entscheidungen nicht gegen die Eltern, sondern für sich. Wenn zum Beispiel ein Teenager um 22 Uhr zu Hause sein muss, die Party aber erst um 21.30 Uhr beginnt, dann ist das für ihn eine Situation, in der er nur verlieren kann. Entweder er steht vor seinen Freundinnen und Freunden schlecht da oder bekommt Ärger mit den Eltern. Da entscheiden sich die meisten für das Zweitere. Wir Erwachsenen müssen flexibel sein und lernen, mit der Angst um unsere Kinder umzugehen. Unsere Aufgabe ist, den Nachwuchs vorzubereiten und beim Erwachsenwerden zu begleiten. Und das ist mehr als nur zu sagen: „Leg das Handy weg“ oder „Komm pünktlich“. Man muss sich mit den Jugendlichen und ihren Themen wirklich auseinandersetzen, sich darüber informieren und probieren, ge-

meinsam Lösungen auf Augenhöhe zu finden.

Können Sie ein Beispiel geben?

Das Kind ist zum Beispiel von einem Computerspiel begeistert. Ich muss also wissen, worum es geht, was es daran so faszinierend findet und welche Dinge mich als Erwachsenen stören. Erst dann ist es möglich, mit dem Kind darüber zu sprechen und Vereinbarungen zu treffen. Dasselbe gilt für das Handy. Jugendliche haben oft noch keine gefestigten Freundschaften. Sie müssen sich ständig versichern, dass sie eh noch dazugehören, und diesen Umstand hat Corona noch weiter verstärkt. Ein Handy-Verbot ist da kontraproduktiv. Jugendliche müssen und dürfen lernen, damit umzugehen – und wir auch!

www.inesberger.at

DIE SCHÖNSTEN SEITEN DES SOMMERS

Ob beim Sonnenbaden, an einem Regentag gemütlich auf der Couch oder am Abend vor dem Schlafengehen: Mit der richtigen Lektüre kann man immer und überall spannende Abenteuer erleben. Die Bibliotheken Burgenland sorgen deshalb auch im Sommer für ausreichend Lesestoff – klassisch auf Papier und digital.



TIPP

Wer keinen Lesepass in der Schule bekommen hat, kann ihn sich in der Bücherei holen.

MIT DEM LESEPASS STEMPEL SAMMELN

Die Bibliotheken veranstalten auch heuer wieder in Kooperation mit Landesrätin Daniela Winkler den „Lesesommer Burgenland“: Jedes Volksschulkind erhält einen eigenen Ferien-Lesepass. Für jede zwischen Juni und September in der Bücherei ausgeborgte und gelesene Lektüre gibt es einen „Lesesommer“-Stempel. Am Ende der Aktion bekommen alle jungen TeilnehmerInnen eine personalisierte Urkunde und ein Überraschungsgeschenk, das im Herbst verteilt wird. Ziel des Projekts „Lesesommer Burgenland“ ist, für Kinder einen Anreiz zu schaffen, auch in den schulfreien Monaten zu lesen. „Ein Buch zu lesen, ist für jedes Kind ein Gewinn. Öffentliche Bibliotheken vermitteln das mit ihren vielfältigen Angeboten auf verschiedensten Ebenen“, so Projektleiterin Ingrid Hochwarter.

www.lvbb.bvoe.at/lesesommer-burgenland

AK Bibliothek digital

Mehr als 40.000 E-Books und E-Journals sowie digitale Hörbücher: Das bietet die AK-Bibliothek digital, und zwar kostenlos. Zum Bestand zählen belletristische Werke ebenso wie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten und Sprachlernkurse zum Hören. Zudem können Interessierte zu einigen Themen in Spezialsammlungen recherchieren.

www.bgld.arbeiterkammer.at/service/buecherei/digitalebibliothek



ÖAMTC-Schutzbrief



Trotz mangelnder Planungssicherheit be-
fassen sich viele bereits mit Reise- und
Ausflugszielen für die Sommersaison. Was
jedenfalls gilt: der ÖAMTC-Schutzbrief
ist Ihr unentbehrlicher Reise-Begleiter.
Denn Unfälle und Missgeschicke passie-
ren meist im ungünstigsten Moment – ein
Sturz beim Wandern, ein Auffahrunfall
auf der Autobahn oder ein Krankheits-
fall im Ausland. Der ÖAMTC Schutzbrief

bietet dafür zahlreiche Leistungen für
Ihre Sicherheit: Fahrzeug-Rückholung,
Kranken-Rückholung (auch im Ambu-
lanz-Jet), Hubschrauber-Rettung u.v.m.
Im Vorjahr hat der ÖAMTC die Leistungen
im Inland sogar erweitert: Wenn während
einer Reise der Urlaubsort aufgrund einer
behördlichen Quarantäne nicht verlas-
sen werden darf bzw. die Heimreise nicht
wie geplant möglich ist, übernimmt der

Schutzbrief bis 31. Dezember 2021 die zu-
sätzlichen Übernachtungskosten für den
Inhaber und die mitreisenden geschützten
Personen.

Die Nothilfe-Zentrale ist rund um die Uhr
erreichbar. Der ÖAMTC Schutzbrief gilt in
Österreich und ganz Europa – gleich, mit
welchem Verkehrsmittel Sie unterwegs
sind. Er schützt Sie, Ihren Partner und Ihre
Kinder bis zum vollendeten 19. Lebensjahr.

Nähere Infos an Ihrem Stützpunkt, telefonisch unter 0800 120 120 sowie unter www.oeamtc.at/schutzbrief

A

Mode
für die ganze Familie

Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte
und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!

**Sparen Sie bei jedem Einkauf
10%*
und erhalten Sie am Halbjahresende
einen Bonus von bis zu 8%.**

*beim Kauf von regulärer Ware.

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen in:
Vösendorf | Wien | Wiener Neustadt | Mistelbach | Krems | Langenzersdorf
www.astromarkenhaus.at

ASTRO
Mehr als Sie erwarten.

HEISSE TIPPS

Gruselig, lustig, spannend und Mut machend: Welche Bücher du auf keinen Fall verpassen solltest, verraten die Lese-Tipps der Bücherei Hornstein.

KÖNIG PUPS

Bettina Rakowitz



Kampenwand
13,30 Euro
ISBN 978-3-947738-03-8
Ab 4 Jahren

Er quält sich mit einer besonderen Auffälligkeit und sein gesamter Hofstaat – vom Arzt bis zum Schneider – möchte dem leidenden König Pups auf originelle oder wunderliche Art und Weise helfen. Hoffnungsvoll macht der gute König überall mit. Erfolgreich? Wie man aus der Not eine Tugend macht und dadurch auch noch zum Helden des ganzen Landes wird, zeigt König Pups in diesem herrlich lustigen Bilderbuch. In spritzigen, flotten und melodischen Reimen wird eine entzückende Geschichte erzählt – um etwas Höchstnatürliches, das für viele Kinder irgendwann zum liebsten Kicherthema wird. Ein vorzüglicher Spaß für die ganze Familie.

MITSPIELEN UND BUCH GEWINNEN!

Du willst eines der Bücher gewinnen? Einfach auf www.familienland-bgld.at/gewinnspiel das Gewinnspielformular mit dem gewünschten Buchtitel ausfüllen, und mit etwas Glück bekommst du bald spannenden Lesestoff von uns zugeschickt. Die Teilnahme ist bis zum **13. August 2021** möglich.



LITTLE PEOPLE, BIG DREAMS: COCO CHANEL

Maria Isabel Sánchez Vegara



Insel
14,40 Euro
ISBN 978-3-458-17798-2
Ab 4 Jahren

Die großartigsten Wege beginnen mit grenzenlosen Träumen! So auch bei den „Little People“, den kleinen

Kindern, um die es in dieser fabelhaften Reihe geht. Sie alle wurden später aufgrund besonderer Taten zu bekannten Persönlichkeiten, deren Namen man heute rund um die Welt kennt, und sie alle hatten eine Kindheit, in der dies alles andere als vorgezeichnet schien. So wie Coco Chanel, die als Kind im Waisenhaus lebte und schon dort auffiel, weil sie „anders“ war – sehr zum Missfallen der ErzieherInnen. Wie sie es dennoch geschafft hat, erfolgreich zu werden, kann man in dieser tollen Biografie erfahren. Die wunderbar ermutigende Geschichte in kindgerechter, einfacher Sprache und mit emotionalen Bildern fasziniert die Kinder – und nicht nur die.



**IM HEXENHÄUSCHEN
NUMMER 8 BEI MONDENSCHNEIN
UM MITTERNACHT**

Michaela Holzinger | Thilo Krapp (Illustr.)



Obelisk
14,50 Euro
ISBN 978-3-851978-84-1
Ab 4 Jahren

Der Hexe Krim geht's an den Kragen: Zu Halloween kapern drei furchtlose Kinder ihr Hexenhäuschen Nummer 8, verschießen im wahrsten Sinne des Wortes ihr Zauberpulver und lassen sich einfach nicht mehr vertreiben. Wie frech sind die denn? Die verdutzte Hexe lässt sich das nicht gefallen und holt gemeinsam mit dem eigenartigen Kater Archibald Hilfe unter all ihren FreundInnen, die alle nacheinander anrücken müssen. Eine herrlich amüsante Bilderbuchgeschichte, die immer mehr Fahrt aufnimmt; in liebevoll wortwitzigen, schwungvollen Reimen und köstlichen Wendungen erzählt.

DAS BUCH ÜBER UNS

Mo Willems



Klett Kinderbuch
11,40 Euro
ISBN 978-3-95470-126-1
Ab 5 Jahren

Der Elefant Gerald und sein Freund Schweinchen glauben, dass sie beobachtet werden. Aber von wem? Von

Gespenstern? Nein! Sie finden es heraus und müssen dabei so herzlich lachen – hi, hi, ho, ho –, dass sie sich ihre Bäuche halten müssen und am Boden hermkugeln. Viel zu schnell ist das Buch zu Ende. Doch Elefant und Schweinchen haben eine Idee... Das wunderbar gezeichnete Comicbuch regt an zum Mitdenken, Mitlachen und vor allem zum Lesen. Übrigens: Es gibt weitere Bände von diesen beiden Freunden und ihren Erlebnissen. Für Lesemuffel und ErstleserInnen bestens zu empfehlen.

**MIRA
#FAMILIE #PARIS #ABSCHIED**

Sabine Lemire | Rasmus Bregnhøj



Klett Kinderbuch
15,95 Euro
ISBN 978-3-95470-247-3
Ab 10 Jahren

Miras Mama nervt und ihr Vater ist nicht besser. Ständig wollen alle wissen, was sie macht, und stellen ihr Fragen, doch

Mira will nur in Ruhe gelassen werden, sehr zum Leidwesen ihrer Familie. Die Einzige, die sie versteht, ist ihre Oma. Gemeinsam planen sie eine Reise nach Paris, doch alles kommt anders als geplant. Mira wird mit neuen Gefühlen konfrontiert und merkt, dass sie ihre Mama braucht, um die stürmischen Zeiten zu meistern. Band 4 der Comic-Reihe erzählt einfühlsam und authentisch über die täglichen Probleme, mit denen sich junge Menschen auseinandersetzen müssen.

SIE NANNTEN UNS DIE MÜLL-KIDS

Davide Cali | Maurizio A.C. Quarello



Jacoby & Stuart
16 Euro
ISBN 978-3-96428-065-7
Ab 8 Jahren

Der Blaue Blitz hat alles verändert. In einem post-apokalyptischen Setting suchen Gruppen von Kindern in Müllbergen nach etwas Brauchbarem, um es gegen eine Essens- und Wasserration einzutauschen. Eines Tages findet die Gruppe rund um den Anführer „Dschungel“ einen sonderbaren Gegenstand und sie macht sich auf die Suche nach einem Wissenden. Doch kurzerhand wird ihnen das Ding von einem kleinen Mädchen gestohlen. Sie verfolgen die Diebin und stoßen dabei auf Salomon, der genau weiß, was das für ein Gegenstand ist. Er hat viele davon gesammelt. Dieses Bilderbuch für größere Kinder zeigt sehr dramatisch, dass alltägliche Dinge in Zeiten der Not unendlich wertvoll sein können.

**Die Bücher wurden vom
Team der Bücherei
Hornstein ausgewählt.**

www.hornstein.bvoe.at

**Infos zu allen
burgenländischen
Büchereien unter:**

www.bibliotheken-burgenland.at



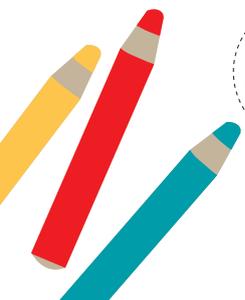
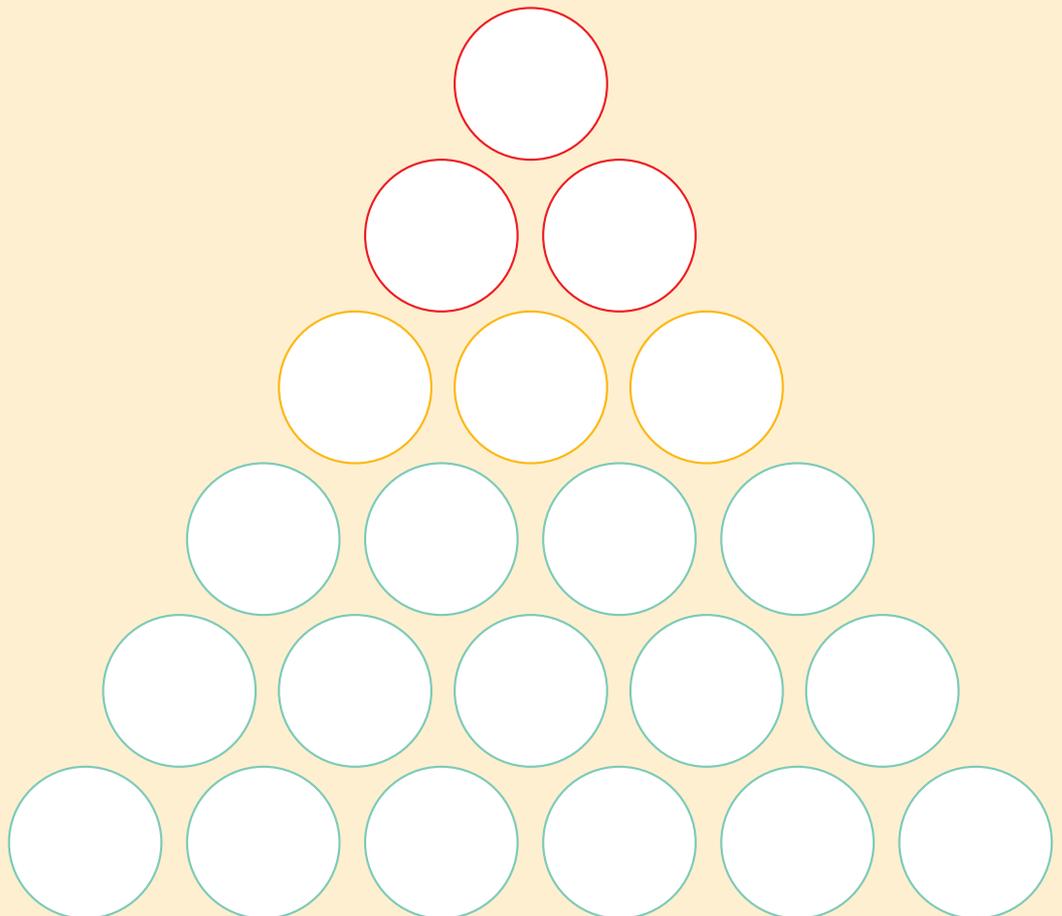
RÄTSEL- UND BASTELSPASS

ERNÄHRUNGSPYRAMIDE

Male die Lebensmittel in der linken Spalte bunt an, schneide sie aus und klebe sie an der richtigen Stelle in die Pyramide.

.....

In die grünen Kreise kommen Produkte, die reichlich gegessen und getrunken werden dürfen. Gelbe Kreise stehen für Nahrungsmittel, die nur mäßig verzehrt werden sollten, und in die roten Kreise kommen Dinge, die eher selten in deinem Magen landen sollten. Tipp: Eine kleine Hilfe findest du auf Seite 17.





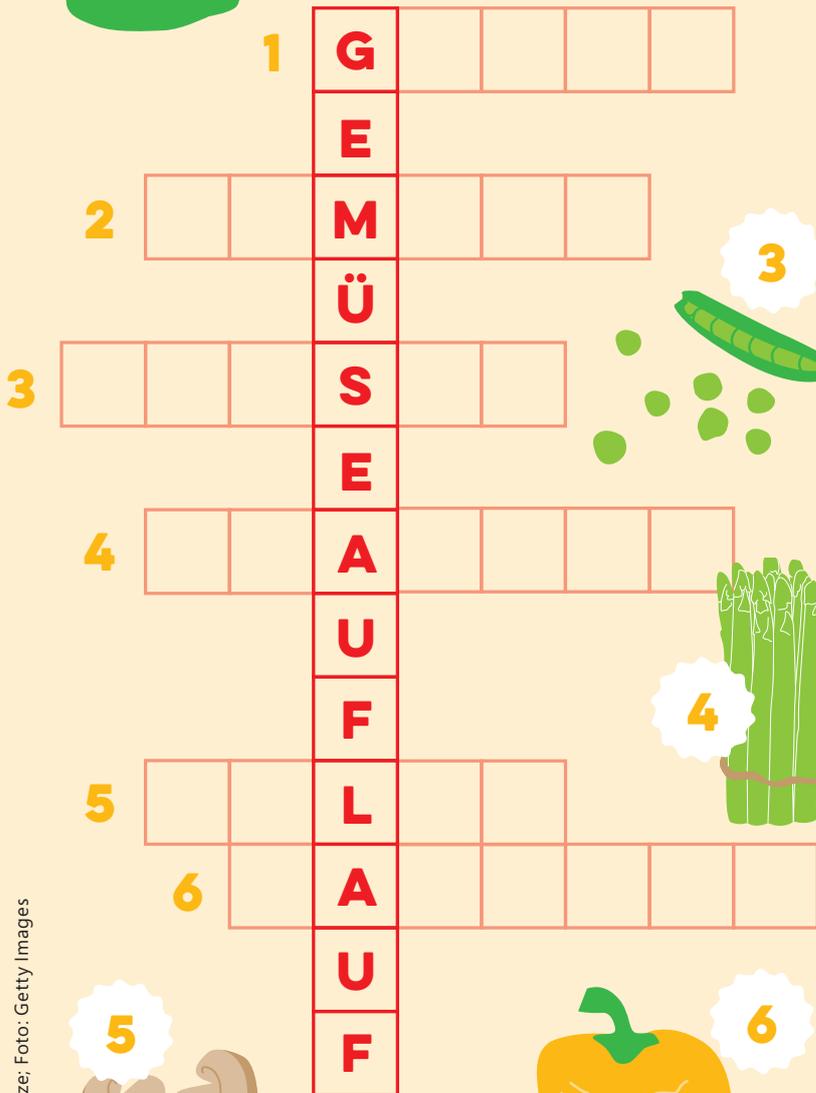
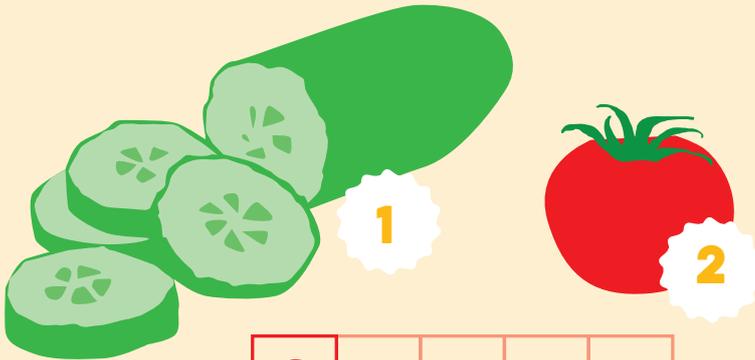
180 °C
Ober-/Unterhitze



Zubereitungszeit
ca. 15 Minuten

KREUZWORTRÄTSEL

ERKENNST DU DIE ABGEBILDETEN GEMÜSESORTEN?
TRAGE SIE INS KREUZWORTRÄTSEL EIN UND SCHAU,
OB DU RICHTIG LIEGST.



REZEPT

BUNTE GEMÜSE-MUFFINS

Zutaten für 12 Muffins

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1 halbe Lauchstange | 2 Esslöffel Dinkelvollkornmehl |
| 2 Karotten | 1 Becher geriebener Käse |
| 1 kleines Stück Sellerie | 4 Eier |
| ¼ Brokkoli | 2 Esslöffel Rapsöl |
| 1 Bund Petersilie | Salz und Pfeffer |
| 1 Becher Sauerrahm | |

Zubereitung

1. Backrohr auf 180 Grad Celsius (Ober-/Unterhitze) vorheizen.
2. Muffinformen mit Öl auspinseln.
3. Das gesamte Gemüse gut waschen und vorbereiten: Lauch und Petersilie werden klein geschnitten, Karotten und Sellerie geschält und grob raspelt. Brokkoli in kleine Röschen zerteilen.
4. Das zerkleinerte Gemüse in eine Schüssel geben und Sauerrahm, Mehl sowie geriebenen Käse beimengen.
5. Die Eier aufschlagen und auch dazugeben.
6. Salzen und pfeffern, danach alles gut miteinander verrühren.
7. Gemüsemasse mit einem Löffel in die Formen füllen.
8. Im Rohr etwa 40 Minuten backen.



Dieses und viele weitere gesunde Rezepte findest du im Kochbuch „In die Küche, fertig, los!“ des Fonds Gesundes Österreich. Kostenloser Download unter: www.kinderessgesund.at

Schneide das Rezept aus und beginne deine eigene Rezeptsammlung!
Du hast auch ein tolles Rezept? Schick es uns per E-Mail an office@burgenlandfamily.at und wir präsentieren es in der nächsten Ausgabe!

**GANZ EINFACH
MITSPIELEN!**

ONLINE-GEWINNSPIELFORMULAR
(BETREFF: „PODERSDORF“, „LESTOFF“,
„WASSERWELT“ ODER „RAUCHWART“)
BIS 13. AUGUST 2021 AUSFÜLLEN AUF
www.familienland-bgld.at/gewinnspiel

ERLEBNISWELT MIT WOW-EFFEKT

In Podersdorf, direkt am Ufer des Neusiedler Sees, wartet ein Abenteuer-Spielplatz der besonderen Art auf kleine EntdeckerInnen. Emily (11), Magdalena (9), Leon (5) und Antonia (2) haben die neue Familien-Erlebniswelt gleich nach der Eröffnung getestet.

Innovative Vergnügungsgeräte, sanft in die Natur eingebunden: Das macht die 18.000 Quadratmeter große Familien-Erlebniswelt Podersdorf aus, die im Mai ihre Pforten geöffnet hat. 08/15 gibt es hier nicht – stattdessen sorgen außergewöhnliche Installationen dafür, dass der Tag kein Ende nimmt.

- Die beispielbare Seerose sowie ein Vogelpaar mit vielen Rutschen und Klettermöglichkeiten sind an die burgenländische Flora und Fauna angepasst.
- Einzigartig in ihrer Optik: die riesige Sand-Großbaustelle
- Auf der knapp 40 Meter langen Kugelwelle mit 40 Stationen entscheiden die kleinen BesucherInnen selbst, ob sie eine ruhige Kugel schieben wollen oder es lieber actionreich mögen.
- „Wasser marsch!“ heißt es in der interaktiven Wasserwelt.
- Österreichs längste durchgehende Motorikstrecke zeigt sich auf einer stolzen Länge von 57 Metern von ihrer besten Seite.
- Balance und Geschick sind im Schilfbewegungsparcours mit Brücken, Netzen und Hängematten gefragt.
- Entspannung und Zeit für eine Pause findet man auf den gemütlichen Holzliegen, die großzügig am Ufer des Sees platziert sind.

www.podersdorfamsee.at

Wir verlosen 3 x 4 Tageskarten.

Kommt super bei den Kindern an: die überdimensionale Seerose mit der langen Röhrenrutsche und Klettermöglichkeiten.



Bei den vielen Attraktionen weiß Antonia zuerst gar nicht, wo sie beginnen soll. Dann stürzt sie sich in ein Kugelbahnabenteuer.



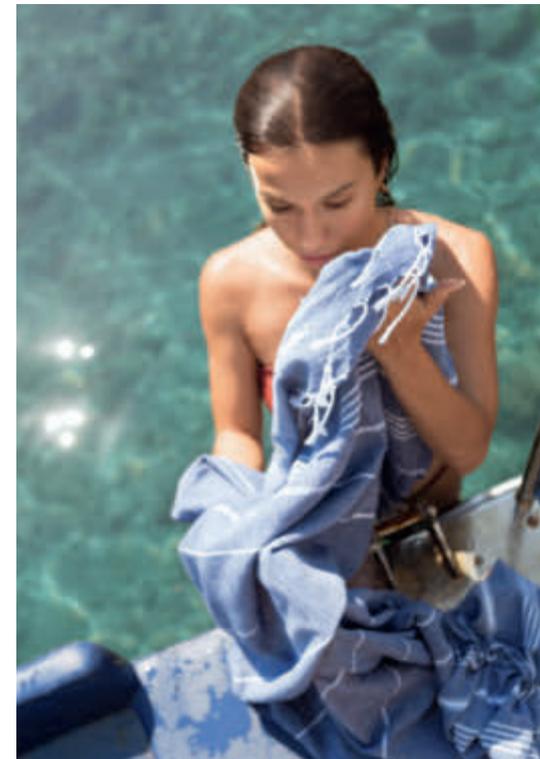
Nach dem Test ist sich die Familie einig: „Wir kommen ganz sicher wieder!“



Zur Stärkung eine Banane, zur Erholung eine kleine Pause auf den Holzliegen am Ufer des Sees



Kuckuck! Magdalena erkundet das komplett bespielbare Innere des Vogels.



LESTOFF

Super saugfähig, praktisch und natürlich: Die farbenfrohen Badetücher aus 100% Bio-Baumwolle sind die perfekten Begleiter für den Familienausflug an den See.

Wir verlosen 5 Bio-Hamamtücher classic von LeStoff.

BADESEE-SPECIAL
auf Seite
18-19

BADESEE RAUCHWART

Der Bade- und Surfsee Rauchwart garantiert mit Spielplatz, Kinderzone im See sowie modernen Tretbooten Abkühlung für die ganze Familie.

Wir verlosen 3 Familieneintritte (2 Erwachsene und 2 Kinder) inklusive Tretboot für 30 Minuten.

WASSER-ERLEBNISWELT SÜDBURGENLAND

Die Wassererlebniswelt Südburgenland bietet Spaß und Erholung für alle Altersgruppen.

Wir verlosen 5 Familieneintritte (Kinder bis Jahrgang 2005).



VORTEILE FÜR FAMILIEN

Bis zu 50% Ermäßigung bei vielen tollen Partnerbetrieben



ENGELHARTSTETTEN

Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

2294 Schloßhof 1
Tel. 02285/200 00
office@schlosshof.at
www.schlosshof.at

SCHLOSS HOF

Ausflugsziel

10% Ermäßigung pro Tageskarte für Kinder und Erwachsene

Auf Schloss Hof ist ein spannender Tag für die ganze Familie garantiert. Kinder schlüpfen auf Erlebnispfaden in die Rolle einer Magd oder eines Stallburschen und entdecken spielerisch den barocken Gutshof. Auch ein Streichelzoo, Kindertheater sowie die Kinder- und Familienwelt im Bäckenhof mit Workshops zum Theaterspielen, Tanzen, Basteln, Malen und Verkleiden laden zum Verweilen ein.



KLINGENBACH



WAKEGROUND

Augasse 42
7013 Klingensbach
Tel. 0650/906 09 06
office@wakeground.at
www.wakeground.at

WAKEGROUND – WAKEBOARDANLAGE KLINGENBACH

Freizeit

5 € Ermäßigung auf das „3h unlimited Ticket“ für Kinder (bis 16 Jahre)

Burgenlands einziger Wakepark wurde 2017 von Österreichs erstem Wakeboardweltmeister Gerald Maurer errichtet. In der Anlage werden neben Jugendlichen und Erwachsenen auch Kinder ab vier Jahren individuell betreut und an den Sport herangeführt. Mit Liegeflächen, einem kleinen Spielplatz, Bademöglichkeiten und einer kleinen Freizeitgastronomie ist auch abseits des Wassers für Spaß und Erholung gesorgt.



SONNENLAND MITTELBURGENLAND



SONNENLAND SEGWAYTOUR

Freizeit

Büro Deutschkreutz
Karl-Goldmark-Gasse 4
7301 Deutschkreutz
Tel. 02613/801 00
info@segwaytour.at
www.draisinentour.at

10 % Ermäßigung auf zwei Stunden Segway-Vermietung von Di. bis So. (ausgenommen feiertags, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Ein neues Fahrgefühl auf gut ausgebauten Rad- und Walking-Wegen erleben: Mit dem trendigen Elektro-Stehroller touren Eltern und Kinder ab zehn Jahren durch die Weinbauregion Deutschkreutz.



MITGLIED WERDEN

Familienpass und
Oma-Opa-Karte kostenlos
anfordern unter
www.familienland-bgld.at



VORTEILE GENIESSEN

Ermäßigungen bis zu -50 %

Eine Auflistung der
Vorteilsgeber finden Sie
auch auf

www.familienland-bgld.at

Mit dem Familienpass
erhalten Sie auch viele
Angebote in anderen
Bundesländern:

- Niederösterreich: www.familienpass.at
- Wien: www.familyextracard.at
- Oberösterreich: www.familienkarte.at
- Salzburg: www.familie-salzburg.at
- Tirol: www.familienpass-tirol.at
- Vorarlberg: www.vorarlberg.at/familie
- Steiermark: www.zweiundmehr.steiermark.at

Legende

Die angegebene Vergünstigung gilt für die auf der Karte eingetragenen Personen bzw. für Kinder bei gleichzeitiger Inanspruchnahme einer Leistung durch zumindest einen Eltern-/Großeltern teil.



Wickeltisch



Vorteile auch für Familienpass-/-karteninhaberInnen anderer Bundesländer



Spielplatz



Spielecke



Barrierefrei



Ermäßigung auch für Großeltern mit Enkelkind(ern). Oma-Opa-Karte



Kinderspeisekarte



Kinderhochstuhl

MÖNICHKIRCHEN



Wechselpanoramastraße 276
2872 Mönichkirchen
Tel. 0664/394 64 26
info@hamari.at
www.hamari.at

HAMARI KLETTERPARK MÖNICHKIRCHEN

Freizeit

10% Ermäßigung auf den Eintritt

15 Parcours bieten BesucherInnen von drei bis 99 Jahren Spaß und Action. Der größte Kletterpark der Wiener Alpen bietet unterschiedlichste Parcours und Flying Fox ab 1 bis 17 Meter. Tolle Strecken für Familien, Kleinkinder und Adrenalinjunkies. Erholungssuchende finden im Naturwald mit wundervollem Waldambiente und naturbelassenem Bach ihren Platz.



JENNERSDORF



Vossengelände 1
8380 Jennersdorf
Tel. 03329/400-115
info@vossen.com
www.vossen.com

VOSSEN OUTLET JENNERSDORF

Shopping

10% Ermäßigung auf das gesamte Sortiment (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Durch die einzigartige AIRPillow-Technologie zeichnen sich Vossen-Produkte durch höchste Saugkraft und 90 Prozent weniger Flusen aus. Alle Produkte sind dermatologisch getestet und nachhaltig in Österreich produziert.





**BIST DU
BEREIT FÜR NEUE
RUTSCH-
ABENTEUER?**

meine
**sonnen
therme**
★★★★★

NEU!

Die Experience-App der
Sonnentherme Lutzmannsburg:

- Wie **SCHNELL** bist du?
- Wie viele **KM** bist du heute gerutscht?
- Messe dich mit **FREUNDEN!**

**Experience-App
jetzt downloaden!**

www.sonnentherme.at



**RÖMERSTADT
CARNUNTUM**



Römerstadt Carnuntum
2404 Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 1A
+43 2163 33770

**Informationen und Tickets unter
www.carnuntum.at**



WIE VIEL RÖMER STECKT IN DIR?

Weltweit einmalig wurde in Carnuntum ein Teil eines römischen Stadtviertels am Originalstandort rekonstruiert. Komplet wiederaufgebaute Häuser mit römischer Fußbodenheizung, funktionstüchtigen Küchen und prächtigen Wandmalereien öffnen ein einzigartiges Zeitfenster in die römische Vergangenheit des frühen 4. Jahrhunderts n. Chr. Die Gebäude geben einen detailreichen Blick in das römische Leben – so, als hätten die Bewohner die Häuser gerade erst verlassen.

Für Familien wird der Besuch in Carnuntum zu einer Abenteuerexpedition, bei der 1.700 Jahre Vergangenheit im Hier und Jetzt lebendig werden. In den wiederaufgebauten römischen Häusern können Kinder die antike Welt mit allen Sinnen begreifen und erforschen. Am großen Spielplatz im römischen Stadtviertel wird auch die Pause zum Abenteuer.

GEWINNSPIEL

**Ganz einfach mitspielen und Tagestickets gewinnen für:
Museum Carnuntum Bad Deutsch-Altenburg, Amphitheater Militärstadt
Bad Deutsch-Altenburg und Römisches Stadtviertel Petronell-Carnuntum!**

Online-Gewinnspielformular (Betreff: „Carnuntum“) bis 13. August 2021
ausfüllen auf www.familienland-bgld.at/gewinnspiel

38 FAMILIENPASS



KRUMBACH

EIS GRESSLER

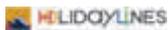
Aus Muuh! wird Wow!

10% Ermäßigung auf Führungen

Inmitten der Idylle der Buckligen Welt befindet sich der Hof von Familie Blochberger. Dort erfahren Gäste von den Ursprüngen der Eis Greisslerei und lernen den Betrieb kennen – Kostproben dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen. Unterhaltung für den Nachwuchs gibt es auf dem Kinderspielplatz und im Streichelzoo.



Königsegg 25
2851 Krumbach
Tel. 02647/429 50 55
buchung@eis-greissler.at
www.eis-greissler.at



EISENSTADT UMGEBUNG

HOLIDAY LINES – SCHIFFFAHRT GMEINER

Gmeiner – Wohlfühlen am Neusiedler See

10% Ermäßigung auf Linienfahrten der Radfahren Rust-Podersdorf oder Breitenbrunn-Podersdorf (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Die Holiday Lines betreiben Radfahren zwischen Rust und Podersdorf sowie zwischen Breitenbrunn und Podersdorf. Wer den Neusiedler See nicht komplett mit dem Rad oder zu Fuß umrunden möchte, den bringt die Schifffahrt Gmeiner gerne auf die andere Seite des Sees.



Rust/Podersdorf/
Breitenbrunn
Tel. 02683/55 38
oder 02683/51 70
office@gmeiner.co.at
www.gmeiner.co.at



STEINBERG/DÖRFL

NATURSCHULE RABE E. U. RABENHOF

Freizeit

10% Ermäßigung in der Naturwerkstatt am Rabenhof

Als Waldpädagoge, Survival-, Natur- und Wildnis-Trainer bringt Bernd Rassinger, der Gründer der Naturschule Rabe, den Kindern die Natur näher. In der Naturschule in Steinberg-Dörfl werden Workshops für Kinder und Erwachsene zu Naturthemen, aber auch Survival-Trainings für die ganze Familie angeboten.



Obere Hauptstraße 149
7453 Steinberg-Dörfl
Tel. 0681/20 90 45 83
office@naturschule-rabe.at
www.naturschule-rabe.at
www.survival-rabe.at



OBERWART

ZWEIRAD GOGA

Shopping

10% Ermäßigung auf Fahrradservice (ausgenommen E-Bikes aus fremder Herkunft)

Um den individuellen Bedürfnissen aller RadfahrerInnen gerecht zu werden, bietet Zweirad Goga neun verschiedene, wissenschaftlich entwickelte ergonomische Sättel. Besonderes Extra: ein Schlauchautomat vor Ort, der rund um die Uhr zugänglich ist.



Steinamangerer Straße 9,
Top 1
7400 Oberwart
Tel. 03352/216 22
oberwart@zweirad-goga.at
www.zweirad-goga.at



GROSSWARASDORF

KUGA

Kulturvereinigung

2 € Ermäßigung auf den Eintritt für das

„Croatisada Open Air 2021“ am 2./3.7. und für das Musical „Odyssee 21“ von 27.8. bis 5.9.

Der KUGA liegt es besonders am Herzen, die burgenländisch-kroatische Volks- und Gegenwartskultur erlebbar zu machen und die Zweisprachigkeit zu fördern. Dafür gibt es das ganze Jahr über ein breit gefächertes, zweisprachiges Aktiv-Angebot für Kinder und Jugendliche.



Parkgasse 3
7304 Großwarasdorf
Tel. 02614/70 01
office@kuga.at
www.kuga.at



PARNDORF FASHION OUTLET

PARNDORF

PARNDORF FASHION OUTLET

Shopping

10% Ermäßigung in 5 ausgewählten Shops (Day Discount Card ist beim Infopoint abzuholen)

Im Parndorf Fashion Outlet steht eine riesige Auswahl an Markenprodukten bereit – von Casual Mode und Schuhen bis hin zu Lifestyle-Produkten. Dabei bieten die mehr als 70 Shops ganzjährig Rabatte bis zu minus 70%.



Gewerbestraße 4
7111 Parndorf
Tel. 02166/20 8 05
info@parndorffashionoutlet.at
www.parndorffashionoutlet.at



Ein **buntes** Online-Programm für Groß und Klein!

Macht jetzt beim spannenden Online-Rätsel mit!



Fotos: KBB – Kultur-Betriebe Burgenland

Im Landesmuseum Burgenland ist für Familien jede Menge los! Das ganze Jahr über warten auf alle Kids und ihre Eltern ein großes Kinderkultur-Angebot und eine Vielzahl von Veranstaltungen für Klein und Groß, die sich bestens in einen Familienurlaub einbauen lassen.

Die Kulturbetriebe Burgenland haben sich für das Kinderprogramm etwas ganz Besonderes überlegt. Ein spannendes Online-Rätsel sorgt bei den Kindern auch zu Hause für jede Menge Spaß und einen interessanten Einblick in das Landesmuseum Burgenland.

Star des Videos ist ein lustiger und zerstreuter Professor, der sein Arbeitszimmer im Landesmuseum Burgenland hat. Dort grübelt er intensiv über seiner Zeitmaschine, die er erfunden hat, um Botschaften aus der Vergangenheit erhalten



zu können. Eines Tages erreicht ihn ein Hilferuf aus der Römerzeit: ein kleines Mädchen hat auf dem Weg nach Bruckneudorf eine kostbare Vase verloren und braucht nun die Hilfe des Professors – und die der Kinder!

Gemeinsam mit dem Professor und Pauli Plappagei können sich die Kinder auf eine spannende und lustige Reise durchs Museum begeben und den beiden bei ihrer Suche helfen. Als Dankeschön wartet am Ende des Videos eine kleine Überraschung.

An die Stifte, fertig, los!

Das 1. Abenteuer von Professor Konfusius findet ihr hier:
<https://kultur-burgenland.at/kinderkultur/professor-konfusius>

Weitere Informationen:

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland

Ilse Platzer | T +43 (0)2682 719 4005 | ilse.platzer@kultur-burgenland.at

www.kultur-burgenland.at/kinderkultur



CLUB



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**